

Prozessbeschreibung

Name des Prozesses	Zulassungszahlen festlegen
Verantwortlich	Leiter der Haushaltsabteilung in Absprache mit dem Rektor
Ziele des Prozesses	100% Auslastung der Studiengänge
Prozessbeschreibung	<p>In der Kapazitätsverordnung (KAPVO) werden auf der Basis der Daten vergangener Semester einmal im Jahr die Studienanfängerplätze für das kommende Studienjahr (Beginn jeweils Oktober) berechnet (Prognoserechnung). Abgabetermin an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ist Februar/März eines jeden Jahres.</p> <p>Auf der Grundlage des Gesetzestextes des Ministeriums wird die Kapazität eines Studienganges in Semesterwochenstunden (SWS) berechnet. Ausgehend von den Professoren pro Fakultät (Fakultät=Lehreinheit), die im Normalfall ein Deputat von 18 SWS haben, erhält man mit einem vorgegebenen Rechenverfahren die Plätze, die ein Studiengang pro Jahr an Studienanfängern aufnehmen kann. In dieses Rechenverfahren fließen die Daten der letzten zwei bis vier Semester ein, die entweder zu einem Anstieg (Addition) oder zu einer Verringerung (Subtraktion) der Kapazität führen. Diese Daten sind:</p>

Version	Erstellt von	Freigabe (Datum/Kürzel)	Gültig ab
1.0	jr	01.04.2011/jr	01.04.2011

- **Import- und Exportdeputatsliste** (Austausch der Professoren zwischen den Lehreinheiten, z. B. Mathematik wird vom gleichen Professor in der Fakultät Digitale Medien als auch in der Fakultät Informatik gelehrt)
- **Deputatsanrechnung** (Funktionen der einzelnen Professoren mindern deren Lehrkapazität)
- **Lehraufträge** (für Fakultäten und Learning Center)
- **Fortbildungssemester, Ruhestandsliste** (welche Professoren sind in einem Fortbildungssemester oder gehen in den Ruhestand)
- **Offizielle Studentenstatistik**

Der Endwert in SWS wird durch den vom Ministerium vorgegebenen **Curricular-Normwert (CNW)** geteilt. Der CNW-Wert berücksichtigt den Betreuungsaufwand der Professoren für die Studierenden, der bei technischen Studiengängen höher ist als bei nicht technisch ausgerichteten Studiengängen. Die sich daraus ergebende Zahl wird abschließend mit dem Schwundfaktor multipliziert. Dieser Schwundfaktor wird aus der Studentenstatistik ermittelt, d. h. aus den letzten vier Semes-

Version	Erstellt von	Freigabe (Datum/Kürzel)	Gültig ab
1.0	jr	01.04.2011/jr	22.02.2012

	<p>tern wird mit einer Formel berechnet, wie viele ehemalige Studienanfänger das Studium wieder verlassen haben. So wird gewährleistet, dass eine durchgehende Kapazitätsauslastung für den betreffenden Studiengang gegeben ist.</p> <p>Die Daten werden an das MWK geschickt, das eine vorläufige Zulassungszahlverordnung zur Korrektur zurückschickt. Abschließend wird die gültige Zulassungszahlverordnung aller staatlichen Hochschulen in Baden-Württemberg durch das MWK veröffentlicht.</p>
Eingangsgrößen mit zugehörigen Prozessen	Studentenstatistik
Ausgangsgrößen mit zugehörigen Prozessen	Zulassungszahlen für das kommende Studienjahr
Teilprozesse	
Dokumente	Kapazitätsverordnung

Version	Erstellt von	Freigabe (Datum/Kürzel)	Gültig ab
1.0	jr	01.04.2011/jr	22.02.2012